

Regierungsratsbeschluss

vom 2. Juli 2019

Nr. 2019/1052

Totalrevision des Gesundheitsgesetzes (GesG) und Änderung des Gebührentarifs (GT); Inkrafttreten

1. Erwägungen

Der Kantonsrat hat am 19. Dezember 2018 eine Totalrevision des Gesundheitsgesetzes (GesG; KRB Nr. RG 0066a/2018) und eine Änderung des Gebührentarifs (GT; KRB Nr. RG 0066b/2018) beschlossen. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten. Die Referendumsfrist ist am 23. April 2019 unbenutzt abgelaufen.

Da auch die Einspruchsfrist zu den drei Ausführungsverordnungen zum GesG,

- Totalrevision der Vollzugsverordnung zum Gesundheitsgesetz vom 28. Juni 1999 (GesV) (RRB Nr. 2019/720),
- Verordnung über die Heilmittel und die Betäubungsmittel (Heilmittel- und Betäubungsmittelverordnung, HBV) (RRB Nr. 2019/721) und
- Verordnung über den Vollzug der eidgenössischen Epidemiengesetzgebung (Kantonale Epidemienverordnung, V EpG) (RRB Nr. 2019/722),

welche der Regierungsrat am 30. April 2019 beschlossen hat, am 1. Juli 2019 unbenutzt abgelaufen ist, können das GesG und die Änderung des GT per 1. September 2019 in Kraft gesetzt werden.

2. Beschluss

Das Gesundheitsgesetz (GesG) und die Änderung des Gebührentarifs (GT) vom 19. Dezember 2018 treten am 1. September 2019 in Kraft.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt (4); HS, LW, LF, GV
Kant. Finanzkontrolle
Amtsblatt
GS
BGS